



Sonntag, den 16. April 1893, Vormittag 11—1 Uhr:

MATINÉE

zur Begründung des Pensionsfonds der Aspiranten des städtischen Orchesters

im grossen Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig

unter gütiger Mitwirkung

des Fräulein Elisabeth Leisinger, k. Hofopernsängerin in Berlin, und des Herrn Eugen d'Albert,

unter Leitung der Herren Capellmeister Prof. Dr. Carl Reinecke und Emil Paur.

PROGRAMM.

Symphonie von BOLKO GRAF VON HOCHBERG.

Introduction und Allegro — Larghetto — Scherzo — Finale.

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Fräulein *Leisinger*.

a) **Trabant** von E. E. TAUBERT.

Du bist die Sonne, die auf den Wolken thront,
Du bist die Sonne, ich bin der Mond, —
Urquell des Lichts, das ewig brennt,
Durchklärt die Sonne das Firmament.

Der Aether zittert vor ihrem Glanz,
Sie dankt allein nur sich selbst ihn ganz.
Der Mond ist dunkel, ohn' eignes Licht,
Ihm schenkt die Sonne, was ihm gebricht.

Du bist die Sonne, der Mond bin ich.
Ich strahl' und leuchte, doch nur durch dich!
Durch alle Meere, durch fernes Land,
Folg' ich getreulich dir als Trabant.

Rich. v. Volkmann-Leander.

ahn II 09 99, 23